



volkspartei
großweikersdorf

Frohe
Weihnachten!

wünscht Ihr Bürgermeister
Alois Zetsch

Rezept ÖVP Punsch

Unsere Empfehlung für die kalte Jahreszeit: Unser **ÖVP Orangenpunsch**

8 Stück Orangen
2 Stück Zitronen
2 Stangen Zimt
6 Stück Gewürznelken
100 ml Rum
100 g brauner Zucker
500 ml Wasser
600 ml Weißwein

Als Erstes die Orangen und Zitronen auspressen.

Anschließend den Weißwein mit Wasser auf zirka 65 Grad Celsius erhitzen. (Sollte der Wein zu warm werden einfach etwas kalten Wein nachgießen.)

Nelken und Zimt in Rum einlegen (im Optimalfall bereits einen Tag vorher).

Anschließend den Rum mit Wasser und den Gewürzen kurz aufkochen.

Den Orangen- und Zitronensaft mit dem erhitzten Wein und Wasser vermischen und gemeinsam erhitzen.

Nach zirka 5 Minuten den Rum mit den Gewürzen hinzutun und das ganze zirka 30 Minuten ziehen lassen.

Danach abseihen und noch ein paar Minuten stehen lassen.

Fertig ist der ÖVP-Orangenpunsch.



Vorwort Unser Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

2019 war zweifelsohne ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr. Viele Projekte wurden umgesetzt, viel hat sich getan.

Ein Projekt, das uns das ganze Jahr über beschäftigt hat – und auch im nächsten Jahr noch begleiten wird – ist unser neues Gemeindezentrum. „Wenn die öffentliche Hand baut, kommen Überraschungen besonders oft und besonders teuer“, hat man manchmal den Eindruck und das wird uns nun auch von einem politischen Mitbewerber vorgeworfen. Und ja, ich kann und will gar nicht bestreiten, dass wir in den letzten Monaten vor einigen Problemen gestanden sind. Aber allen diesen unerwarteten Herausforderungen, wie einem defekten Hydranten, der die halbe Straße unterspült hat, oder dem kontaminierten Boden, mussten wir uns nun einmal stellen. Und ich bin froh und stolz, dass wir diese Herausforderungen mit einem starken Team gemeinsam lösen konnten. Jeder Gemeindebürger kann sich selbst davon überzeugen, wie gut es mit dem Bau nun vorangeht.

Aber nicht nur beim Gemeindezentrum hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Die Infrastruktur wurde ausgebaut, die Internet-Kabelleitungen speziell für die Katastralgemeinden verbessert. Und zum Jahresende konnten wir, wie jedes Jahr, zahlreiche Förderungen an unsere Vereine vergeben. Als besonderes Weihnachtsgeschenk bekam beispielsweise die Feuerwehrjugend neue Feldbetten.

Speziell hervorheben möchte ich auch das Engagement einiger unserer Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Bereich Umwelt- & Naturschutz, welches in unserem Gemeinde-Garten-Infotag gegipfelt hat.

Und schlussendlich hatten wir ja auch noch zwei Wahlen im letzten Jahr. Zusätzlich zur geplanten Europawahl kam dann – aufgrund einiger allseits bekannter Ereignisse – eine vorgezogene Nationalratswahl. Ich möchte mich bei allen 1.914 Bürgern bedanken, die am 29. September ihre Stimme genutzt haben. Ich hoffe, Sie werden auch bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl, welche am 26. Jänner stattfinden wird, wieder von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Viel ist also passiert im letzten Jahr. Vieles, das wir stolz Revue passieren lassen können. Und schlussendlich kann ich, nach dem letzte Jahr meiner ersten vollen Legislaturperiode eine positive Bilanz ziehen. Ich habe in den letzten Jahren mein gesamtes Herzblut in unsere wunderschöne Marktgemeinde gesteckt und bin wirklich glücklich zu sehen, wie viel wir gemeinsam weitergebracht haben. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, egal von welcher politischen Fraktion, für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle einen Gemeinderat, welcher in den vergangenen Jahren viel für Großweikersdorf getan hat, und welcher leider viel zu früh von uns gegangen ist. Lieber Walter Matzka, danke für deine Arbeit! Als Mensch wirst du mir immer in Erinnerung bleiben.

Walter Matzka wurde bei unserer Weihnachtsfeier posthum das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Marktgemeinde verliehen.

Und schlussendlich muss ich diese Seiten auch noch für eine persönliche Stellungnahme nutzen:

Wie bereits einige von Ihnen wissen, wurde ich am Montag, den 09.12., aufgrund akuter Schmerzen vom Roten Kreuz ins Krankenhaus Tulln gebracht. Aber ich darf an dieser Stelle alle beruhigen, es ist nichts Ernstes! Ich möchte die Feiertage nutzen, um mich bei meiner Familie zu Hause zu erholen, bitte alle Gemeindebürgerinnen und -bürger dies zu respektieren und mir die Privatsphäre, die ich brauche, zu gönnen. Ich verspreche, ich werde im neuen Jahr wieder fit sein und mich wieder voll für unsere Gemeinde einsetzen.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Ihr



Bürgermeister Alois Zetsch

Unser Rückblick ...die vergangenen Jahre.

Begonnen haben wir die letzten fünf Jahre mit der Verabschiedung ehemaliger Funktionäre beim Gemeindeparteitag 2015.

Hier im Bild: Anton Cvach, Josef Zeeh, Maria Kitzler, Franz Otto und Leopold Spielauer mit Bürgermeister Alois Zetsch, Gemeindeparteiobmann Ferdinand Stadler und Bezirksparteiobmann Nationalrat Johann Höfinger



Bild oben: Übergabe der Spenden 2019 an Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Tomas Pachner,
Bild rechts: Christbaumweitwerfen 2018

Bereits seit einigen Jahren veranstalten wir immer an einem der ersten Jänner-Wochenenden unser **Christbaumweitwerfen**. Bei warmem Punsch kann man dabei testen, wer die meiste Kraft, die beste Taktik und oftmals auch das bisschen Windglück hat. Da sind Weiten von knapp 15 Metern keine Seltenheit.

Besonders den Kinder macht das immer sehr viel Spaß.



Und im Übrigen kann dabei gleich der alte Christbaum gratis abgegeben werden.

Nächste Gelegenheit: 11.01.2020 am Parkplatz beim Freibad

Bereits seit Jahren veranstalten wir immer um den ersten Mai herum unser **Maitafelaufhängen**.

Dabei wird traditionsgemäß eine Maitafel vor das Haus des Bürgermeisters, sowie vor das Gemeindeamt am Hauptplatz gehängt.

Begleitet werden wir jedes Jahr von der Blasmusik Großweikersdorf-Rupperthal.

Statt einem Maibaum pflanzen wir immer einen Baum in der Marktgemeinde.
Die letzten drei Bäume wurden im Freibad gesetzt.



Bild oben: Maitafelaufhängen mit Blasmusik, Mai 2018

Bild links: Ansprache von Bürgermeister Alois Zetsch beim Maitafelaufhängen 2017

Jedes Jahr starten wir außerdem zahlreiche Verteilaktionen um mit unseren Bürgern ins Gespräch zu kommen oder auf wichtige Themen aufmerksam zu machen. Die wichtigsten sind:

Schutzengelaktion: Zum Schutz unserer Kinder verteilen wir vor dem Kindergarten und den Schulen reflektierende Armbänder und Schlüsselanhänger.

Valentinsaktion: 200 Blumen für unsere Bürgerinnen.

Nah und Sicher-Aktion: für unsere lokalen Betriebe

Eisverteilaktion: an heißen Tagen im Freibad



Bild oben: Schutzengelaktion für die Sicherheit unserer Kinder



Bild links: Valentinsaktion, Februar 2018



Bild links: Eisverteilaktion im Freibad, Sommer 2017



Bild rechts: Nah und Sicher-Aktion zur Stärkung der lokalen Betriebe



Eines unserer wichtigsten Projekte: die **Sun-Down-Lounge**.

Lange haben wir über eine solche Veranstaltung nachgedacht und Pläne geschmiedet. 2018 haben wir uns dann endlich getraut und eine After-Work Veranstaltung bei Cocktails und entspannter Musik organisiert.

Bild oben: Die erste Sun-Down-Lounge 2018, LABg. Bernhard Heinrichsberger und BGM Alois Zetsch
Bild rechts: Sun-Down-Lounge 2019



Und wir können versprechen, die Sun-Down-Lounge kommt 2020 zum dritten Mal.



Ausklängen lassen wir das Jahr heuer bereits zum dritten Mal mit unserer **Punschstand-Tour**.

Bei insgesamt vier Punschständen wollten wir vor allem mit den Gemeindebürgern in den Wohnbauten ins Gespräch kommen, um auch ihre Wünsche und Themen abholen zu können.

Der Punsch wurde natürlich gratis ausgeschenkt, freiwillige Spenden wurden dem Roten Kreuz Großweikersdorf übergeben.

Bild: die erste Punschstand-Tour 2016

Unsere Erfolge ...das haben wir erreicht.

In den letzten fünf Jahren hat sich viel getan in Großweikersdorf. Über Initiative der Volkspartei Großweikersdorf wurden viele Projekte umgesetzt.

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle einen kurzen Rückblick darüber geben:

Infrastruktur

Ein zentrales Thema und die Kernaufgabe einer jeden Gemeinde: die Infrastruktur. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Projekte gestartet. Von der Verbesserung des Wassernetzes, über das Aufstellen von Straßenlaternen, bis hin zum Strom- und Internetausbau ist viel weitergegangen.

Straßen sanieren und Verkehr regeln

Auch hier ist einiges weiter gegangen. Sehr viel Geld wurde in die Erneuerung von Straßen und Wegen investiert. Als Beispiele seien hier nur der Ausbau der Horner Straße oder der Ausbau in Ruppersthal genannt.

Zusätzlich wurde das eine oder andere Verkehrsproblem angegangen, beispielsweise die Geschwindigkeitsbegrenzung in Ruppersthal verordnet und die dritte Ampelkreuzung an der B4 errichtet.



Bild: Eröffnung der Horner Straße mit Alfred Riedl.

Vereine

Eine Gemeinde wäre nichts ohne die Gemeinschaft, ohne das Dorfleben.

Und niemand anderer kann dieses Leben besser in eine Gemeinde bringen als ihre Vereine. Dankenswerterweise sind in Großweikersdorf viele großartige Vereine tätig, beispielsweise die Sportunion Großweikersdorf, der Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf, der USC Ruppersthal, der Tennisverein Großweikersdorf, die Blasmusik, der Gesangsverein, zahlreiche Dorferneuerungsvereine, der Kultur- und Brauchtumsverein und viele andere Initiativen. In den letzten Jahren lag immer ein Fokus darauf, diese Vereine zu unterstützen und zu fördern.



Bild: Eröffnung Kletterwand

Dazu kommen noch das Jugend-Rote-Kreuz, die Jugend-Feuerwehr, sowie die Gemma! Jugendarbeit, die regelmäßig in Großweikersdorf aktiv ist.

Für unsere Kleinen wurden jedes Jahr der Wagramer Kindersommer und der Kindermaskenball organisiert.

Jugend

Ein weiteres Aushängeschild von Großweikersdorf ist die Jugend, welche ebenfalls von der Gemeinde unterstützt wurde.

Bild: Kindermaskenball



Schulen und Kindergarten

Einiges hat sich auch bei den Schulen und dem Kindergarten getan, beispielsweise wurde der Elternverein unterstützt, der Parkplatz vor der Volksschule errichtet und Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Volksschule und der Neuen Mittelschule installiert.

Außerdem wurde eine Kletterwand im Kindergarten angeschafft.

Freizeit

Einen zentralen Punkt stellt auch unser vielschichtiges Freizeitangebote dar.

Neben der Sanierung des Freibades, einem Radtag, dem Kellergassentheater, welches letztes Jahr in Großwiesendorf stattfand, den zahlreichen Festen (von Regionenfest bis Speckfest) und dem Christkindlmarkt, wurde beispielsweise auch ein Graffiti-workshop veranstaltet.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Im Bereich Umweltschutz kann zweifelsohne das LEADER Regionen Projekt und die Querbeet Initiative herausgestrichen werden. Dazu kommen die zahlreichen Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde, die NÖ Challenge und das Naturdenkmal Halbtrockenwiese in Ruppersthal. Auch auf einige Initiativen zur E-Mobilität kann man hinweisen.

Sicherheit

Ebenfalls ein großes Thema, die Sicherheit und der Katastrophenschutz. Neben einer landesweiten Katastrophenübung und einem Planspiel ist hier vor allem die Arbeit des Sicherheitsgemeinderates Franz Schober herauszustreichen.

Dazu kommen zahlreiche Förderungen für die sehr wichtigen Feuerwehren und das Rote Kreuz. Außerdem wurden Hochwasserbecken und andere Schutzmaßnahmen getroffen, um die Bevölkerung bestmöglich zu unterstützen.

Weitere umgesetzte Projekte

Schlussendlich wurde einiges im Bereich Barrierefreiheit umgesetzt, das Dorfzentrum in Ameisthal ist im Bau und das Gemeindezentrum in Großweikersdorf ebenfalls schon fortgeschritten. Dazu fanden jährliche Flurreinigungen statt und sind zahlreiche neue Baugründe aufgeschlossen und Wohnungen gebaut worden.

Es wurden also viele Projekte in den letzten Jahren umgesetzt. Und wir hoffen, es wird auch in den nächsten Jahren so weitergehen.



Bild: Radtag



Bild: BP a.D. Heinz Fischer und Vizekanzler a.D. Wolfgang Brandstätter am Weg zum Speckfest



Bild: BH Riemer bei der Einweihung der Halbtrockenwiese



Bild: Gleichenfeier Wohnhausanlagen



Christbaum Weitwerfen

Der Reinerlös
kommt dem
Roten Kreuz
Großweikersdorf
zu Gute!

Samstag 11.01.2020

ab 16:00 Uhr am Parkplatz beim Freibad
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

**Bringen Sie Ihren abgeräumten Christbaum mit!
Wir entsorgen ihn für Sie!**

Gewinnen Sie einen von 3 Preisen beim Baumweitwerfen!

Jeder Teilnehmer erhält einen Becher Punsch/Kinderpunsch gratis!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

**volkspartei
großweikersdorf**